

B E B A U U N G S P L A N
ZOLLING VOLKSSCHULE
L A N D K R E I S F R E I S I N G

PLANFERTIGER : KREISPLANUNGSSTELLE
BEIM LANDRATSAMT FREISING

GEFERTIGT AM :
31. MÄRZ 1970


(Lebender)

Regierungsrat

~~(SAHLMÜLLER)~~


~~Kreisbauoberamtsrat~~

Die Gemeinde **Z o l l i n g**

erläßt aufgrund § 9, 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayBS I S. 461), Artikel 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 21.8.1969 (GVBl. S. 263), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 29.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) diesen Bebauungsplan als **S a t z u n g**.

Dieser Bebauungsplan ersetzt alle innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches früher festgesetzten Bebauungs- und Baulinienpläne.

A) F e s t s e t z u n g e n

1 a) Die in der Planzeichnung mit karminroter Farbe  gekennzeichneten Flächen des Bebauungsplangebietes werden gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe f Bundesbaugesetz als Baugrundstücke für den Gemeinbedarf



Volksschule (Hauptschule)

festgesetzt.

1 b) Zulässig sind alle zum Schulbetrieb nötigen Gebäude einschließlich Wohngebäude für Schulbedienstete.

1 c) Als Zahl der Vollgeschosse im Volksschulbereich wird als Höchstgrenze 3 Vollgeschosse festgesetzt.

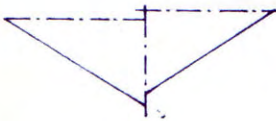
1 d) Als maximale Grundflächenzahl wird 0,4 und als maximale Geschoßflächenzahl wird 1,0 festgesetzt.


2 a) Als Einfriedungen werden nur Maschendrahtzäune mit einer Höhe von max. 1,00 über der natürlichen Geländeoberfläche mit Stützen aus Eisenprofilen geringen Querschnitts zugelassen; sie dürfen keine grellen Farbanstriche haben.

2 b) Werbeanlagen an Zäunen sind unzulässig.


3) Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter müssen überdacht sein.

4) Gegen die Bundesstraße B 301 ist das Schulgrundstück ohne Tür und Tor einzufrieden.

5)  Sichtdreiecke sind von baulichen Anlagen, Bepflanzungen und Ablagerung von Gegenständen über 1,00 m Höhe über Straßenoberkante freizuhalten.

6)  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

 Baugrenzen

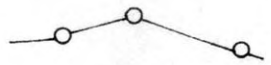
 Begrenzungslinien für öffentliche Verkehrsflächen

 öffentliche Straßenverkehrsflächen

z.B. +7,5+

Maßangaben in Metern

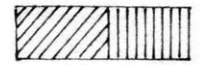
B) Hinweise



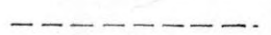
Bestehende Grundstücksgrenzen

z.B. 430

Flurstücksnummer



bestehende Wohngebäude, Nebengebäude



Vorschlag für die Teilung der Grundstücke



Grundstücksgrenzen, die entfallen sollen